

Jetzt  
bei Google Play  
und im App-Store



## Malteser Erste-Hilfe-App: Ihr Begleiter in Notfall- situationen

Mit unserer Erste-Hilfe-App bieten wir Ihnen eine umfassende Unterstützung rund um die Erste Hilfe. Diese App stellt die wichtigsten Themen zur Ersten Hilfe und speziell zur Erste Hilfe bei Kindernotfällen kompakt und übersichtlich dar. Sie ist verfügbar für Android und iOS.

### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Interaktive Sofortmaßnahmen:** Die App führt Sie Schritt für Schritt durch Notfälle, sodass Sie in jeder Situation schnell und richtig handeln können.
- **Erste-Hilfe-Tipps:** Frischen Sie Ihre Kenntnisse auf und vertiefen Sie Ihre Fähigkeiten mit nützlichen Tipps zur Ersten Hilfe.
- **Kursbuchung:** Buchen Sie direkt über die App Ihren nächsten Erste-Hilfe-Kurs bei den Maltesern und informieren Sie sich über das vielfältige Kursangebot.
- **Informationen über die Malteser:** Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Dienste und Aktivitäten der Malteser.
- **Regelmäßige Updates:** Bleiben Sie stets informiert durch regelmäßige Updates und saisonale Push-Benachrichtigungen, die Sie über die neuesten Entwicklungen und Tipps zur Ersten Hilfe auf dem Laufenden halten.

Die kostenlose Erste-Hilfe-App der Malteser leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung. Sie bietet wertvolle Unterstützung in Notfallsituationen und hilft Ihnen, schnell und sicher zu handeln.

## Wissen, was zu tun ist: Erste Hilfe für Angehörige von Seniorinnen und Senioren

**Kursdauer:** 4-5 Stunden

### Service:

- Auch als Inhouse-Seminar für Familien, Betreuungsgruppen, Pflegegemeinschaften und Einrichtungen buchbar
- Praxisnah, anschaulich und verständlich erklärt

**Seminargebühr:** EUR 55,-

**Termine:** nach Absprache

**Online anmelden unter:** [malteser-kurse.de](http://malteser-kurse.de)

**Ihr Ansprechpartner:** Michael Hannemann

**Malteser Hilfsdienst gGmbH**  
Josephinenstraße 27  
23554 Lübeck

**Telefon:** 0451 40797829

**E-Mail:** [ausbildung.luebeck@malteser.org](mailto:ausbildung.luebeck@malteser.org)



## Erste Hilfe für Angehörige von Seniorinnen & Senioren

*bei den Maltesern in Lübeck*



## Gefahren erkennen: Seniorinnen und Senioren sicher begleiten

Mit zunehmendem Alter steigen bestimmte Risiken: Stürze, akute Erkrankungen oder Reaktionen auf Medikamente können plötzlich auftreten. Angehörige sind oft die ersten, die vor Ort sind – und können entscheidend helfen.

- **Sturzgefahr im Alltag:** Teppichkanten, fehlende Handläufe oder schlechte Beleuchtung – kleine Ursachen, große Wirkung.
- **Typische Notfälle erkennen:** Schlaganfall, Herzinfarkt, Unterzuckerung oder Kreislaufprobleme zeigen sich oft durch unspezifische Symptome.
- **Medikamente & Wechselwirkungen:** Angehörige können helfen, den Überblick über Einnahmen und mögliche Nebenwirkungen zu behalten.

**JE BESSER SIE VORBEREITET SIND,  
DESTO SICHERER KÖNNEN SIE REAGIEREN.**



## Helfen lernen: Schnell reagieren und richtig handeln

Unser speziell auf die Bedürfnisse von Senioren ausgerichtete Erste-Hilfe-Kurs vermittelt Angehörigen lebenswichtige Kenntnisse, um im Notfall sicher und ruhig zu agieren. Die Inhalte sind praxisnah, leicht verständlich und auf typische Situationen im Alltag älterer Menschen abgestimmt.

### Kursinhalte

- Erkennen und Einschätzen von Notfallsituationen
- Maßnahmen bei Stürzen, Knochenbrüchen und Bewusstlosigkeit
- Verhalten bei Schlaganfall, Herzinfarkt und Atemnot
- Umgang mit Demenz in Notfallsituationen
- Richtig helfen bei Austrocknung, Unterkühlung und Medikamentenfehlern
- Notruf absetzen und klare Informationen weitergeben
- Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Erwachsenen und Umgang mit Defibrillator (AED)



## Mehr Sicherheit im eigenen Handeln entwickeln

Angehörige tragen oft große Belastung und Verantwortung. Wissen in Erster Hilfe für Seniorinnen und Senioren gibt Sicherheit und sorgt für Entlastung im Alltag.

„Als mein Vater gestürzt ist, war ich froh, dass ich wusste, was zu tun ist. Die Schulung hat mir wirklich Sicherheit gegeben.“

*Thomas K., 54 Jahre, Sohn eines Teilnehmers*

### Empfohlen für:

- Familienangehörige, Nachbarn, Ehrenamtliche und Betreuungspersonen
- Pflegende Angehörige zu Hause oder in Wohngemeinschaften

